

## PRESSEMITTEILUNG

# Die Frankfurter Autorin aus Greifswald

## Der Beitrag von Marie-Luise Lenz in der Bibliothek der Generationen

Präsentation von Christine Hartwig-Thürmer

Am Dienstag, den 5.12.2023 um 14.30 Uhr im Historischen Museum Frankfurt

**Frankfurt, 1.12.2023.** „Ich mag Frankfurt eigentlich nicht“ sagt Marie-Luise Lenz in ihrem Beitrag in der Bibliothek der Generationen. Und doch hat die gelernte Buchhändlerin und Schriftstellerin immerhin fast 50 Jahre ihres Lebens bis zu ihrem Tod 2006 in der Stadt am Main verbracht.

Geboren 1917 in Berlin, aufgewachsen in Greifswald, durchlebt Marie-Luise eine schwere Kindheit. Das verbirgt sie in ihrem 1999 erschienenen Buch hinter der Geschichte der unehelich geborenen Annemarie Lebrecht, die bei verschiedenen Pflegestellen aufwächst. Aus Geldmangel musste sie die Schule vorzeitig verlassen, arbeitete zeitweise als Hilfskraft in kleinen Buchhandlungen und wurde im Krieg für die Arbeiten am Ostwall in Hinterpommern zwangsrekrutiert. Erst Anfang der 1950er Jahre wird Marie-Luise Lenz in den Bibliotheksdienst der Universität Greifswald übernommen.

Dass sie wenige Jahre später in den Westen flüchtet, erwähnt sie in ihren Erinnerungen nur beiläufig. Als junge Schriftstellerin wurde sie in der DDR zensiert, da ihre Texte und Gedichte nicht das sozialistische Gedankengut wiedergaben. Frankfurt wurde notgedrungen ihre zweite Heimat – als Bibliothekarin und als Autorin.

Christine Hartwig-Thürmer hat Marie-Luise Lenz persönlich kennengelernt und bis zuletzt begleitet. Am 5. Dezember stellt sie Marie-Luise Lenz' Beitrag für die Bibliothek der Generationen vor und präsentiert Texte und Briefe.

Das künstlerische Erinnerungsprojekt, generationenübergreifend angelegt auf 105 Jahre, speichert Erinnerungen und Lebensgeschichten. Bereits rund 150 Personen und Gruppen haben schon Beiträge abgegeben: als Texte, Essays, Kunstwerke oder Objekte. Sie werden in regelmäßigen Abständen in der Reihe „Einblicke in die Bibliothek der Generationen“ vorgestellt und diskutiert.

Den Beitrag von Marie-Luise Lenz präsentiert Christine Hartwig-Thürmer am 5.12.2023, um 14.30 Uhr in der Bibliothek der Generationen.

Mehr Informationen zur Bibliothek der Generationen finden Sie [hier](#).

**Dienstag, 5.12.23, 14.30 Uhr**  
**Bibliothek der Generationen**

**Historisches Museum Frankfurt,  
Saalhof 1, 60311 Frankfurt am Main  
Eintritt: 8 € / ermäßigt 4 €  
Eine Anmeldung ist nicht notwendig.**

### **Öffnungszeiten**

Montag geschlossen

Dienstag bis Sonntag: 11 bis 18 Uhr

(Schulklassen können – mit Anmeldung und in Begleitung von Lehrpersonal – von Dienstag bis Freitag ab 9 Uhr das HMF und das JuM besuchen)

### **Eintrittspreise**

Dauerausstellung: 8 €/4 € ermäßigt

Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre: Eintritt frei!

### **Historisches Museum Frankfurt**

Saalhof 1, 60311 Frankfurt am Main

Tel. +49 69 212-35599

[info@historisches-museum-frankfurt.de](mailto:info@historisches-museum-frankfurt.de)

[www.historisches-museum-frankfurt.de](http://www.historisches-museum-frankfurt.de)



### **Information zum Historischen Museum Frankfurt**

Das Historische Museum Frankfurt erklärt die Stadt: Es ist das Frankfurt Museum.

Als Geschichtsmuseum verbindet es Stadthemen mit der allgemeinen Gesellschaftsgeschichte.

Mit seinem Jungen Museum macht es besondere Angebote für junge Menschen, Familien und Schulen.

Die Vielfalt der Stadtgesellschaft spiegelt sich in Sammlung, Ausstellung und Vermittlung wider.

Alle Menschen sind dazu eingeladen, am Kulturort Museum teilzuhaben und ihn mitzugestalten.